

# Halbjahresbericht des TELES Konzerns zum 30.06.2017

(IFRS, nicht testiert)

## Kennzahlen 1. Januar 2017 – 30. Juni 2017

- Positiver Trend der letzten beiden Quartale wird fortgesetzt
- Umsatzsteigerung um 19% (im Vergleich zu H1 2016)
- Steigerung des Rohertrags um 27% (im Vergleich zu H1 2016)
- Positives EBIT

Die Unternehmens-Kennwerte der TELES AG für H1 2017 im Überblick  
(nach IFRS, nicht testiert)

TELES Konzern (in Tsd. Euro)	01.01.2016 - 30.06.2016	01.01.2017 - 30.06.2017	Veränderung
Umsatz	3.033	3.617	19%
Rohertrag	2.030	2.583	27%
Betriebsergebnis/EBIT	-464	44	109%

## **Zwischenlagebericht**

Auch das zweite Quartal in 2017 konnte erfolgreich gestaltet werden. Gegenüber dem Vorjahresquartal wurde der Umsatz um 37 Prozent gesteigert. Somit konnte der positive Trend im dem dritten Quartal in Folge mit positivem Ergebnis fortgesetzt werden.

In den ersten sechs Monaten der Berichtsperiode stieg der Umsatz auf Jahressicht um 19 Prozent auf rund 3,6 Millionen Euro. Der Rohertrag konnte auf rund 2,6 Millionen Euro gesteigert werden – das ist ein Plus von 27 Prozent im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr. Durch den deutlich gesteigerten Rohertrag bei verbesserter Kostensituation lag das positive Betriebsergebnis (EBIT) bei 44 T€.

## **Zusammenfassendes Statement zur wirtschaftlichen Lage**

In den ersten sechs Monaten 2017, hat TELES die in 2015 begonnene Neuausrichtung mit der klaren Fokussierung auf das softwarebasierte Portfolio der Interconnection- und UC-Lösungen für Telekommunikationsanbieter konsequent weiter verfolgt und konnte so das bisherige Jahr erfolgreich gestalten.

Die Weiterentwicklung der Produktfamilien, die Identifikation weiterer Marktnischen und zusätzlicher Marktsegmente und die Entwicklung passender Lösungen und Produkte stehen weiterhin im Fokus. Der Ausbau eines schlagkräftigen Vertriebs benötigt Zeit. Und der erforderliche Ausbau der Marketing- und Kommunikationsaktivitäten, um TELES am Markt weiter zu positionieren und bei Kunden als kompetenten, leistungs- und zukunftsfähigen Anbieter zu verankern, kommt angesichts der schwachen Ausstattung an liquiden Mitteln nur schleppend voran. Aufmerksames Cash Management und beharrliches Forderungsmanagement helfen dabei, das Unternehmen stabil zu halten.

## **Risikobericht**

Im Lagebericht für das vergangene Geschäftsjahr 2016 wurden alle uns bekannten und relevanten Risiken gewissenhaft aufgeführt. Dem ist derzeit nichts hinzuzufügen. Die Liquidität des Unternehmens stellen wir durch eine sehr gewissenhafte Planung sicher. Zahlungseingänge überwachen wir weiterhin sehr genau und wirken dadurch Zahlungsausfällen auf Seiten der Kunden gezielt entgegen. Ob die Umsatz- und Ergebnisziele erreicht werden, hängt – abgesehen von unternehmensinternen Faktoren – maßgeblich von konjunkturellen, politischen und branchenspezifischen Entwicklungen ab – insbesondere in unserem Kernmarkt Europa.

## **Ausblick**

Für das laufende Geschäftsjahr hält der Vorstand an der im Geschäftsbericht 2016 aufgestellten Prognose für das Gesamtjahr fest. Demnach erwarten wir in 2017 im Vergleich zum Vorjahr für das Unternehmen insgesamt ein Umsatzwachstum zwischen 18 und 28 % und ein positives Ergebnis (EBIT).

## **TELES AG Informationstechnologien**

Der Vorstand

Juli 2017

# Zwischenabschluss

## Konzernbilanz (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien

	31.12.2016	30.06.2017
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	50	33
Immaterielle Vermögenswerte	7	5
	<b>57</b>	<b>39</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	31	50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	793	1.046
Forderungen aus Ertragsteuern	22	9
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	136	303
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	164	424
	<b>1.146</b>	<b>1.832</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>1.203</b>	<b>1.871</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Stammaktien (ausgegeben und umlaufend: jeweils 23.304.676)	23.305	23.305
Kapitalrücklage	11.568	11.568
Gewinnrücklagen	-45.092	-45.237
Bewertung von Pensionsverpflichtungen	-289	-289
Rücklage für Währungsdifferenzen	359	424
	<b>-10.148</b>	<b>-10.226</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Rückstellungen	805	834
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.750	4.805
	<b>5.555</b>	<b>5.639</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	652	672
Sonstige Rückstellungen	147	82
Abgegrenzte Erträge	347	506
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.753	3.576
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	898	1.622
	<b>5.796</b>	<b>6.458</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>11.351</b>	<b>12.097</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>1.203</b>	<b>1.871</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien	2. Quartal		01. Januar - 30. Juni	
	2016	2017	2016	2017
FORTZUFÜHRENDE GESCHÄFTSBEREICHE				
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.122</b>	<b>1.706</b>	<b>3.033</b>	<b>3.617</b>
Gestehungskosten	472	502	1.003	1.034
<b>Rohertrag</b>	<b>650</b>	<b>1.203</b>	<b>2.030</b>	<b>2.583</b>
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	310	321	663	674
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	654	676	1.275	1.297
Verwaltungsaufwendungen	344	354	717	728
Sonstige Erträge	-162	-146	-159	-144
Sonstige Aufwendungen	<u>-1</u>	<u>13</u>	<u>2</u>	<u>16</u>
<b>Betriebsergebnis/EBIT</b>	<b>-496</b>	<b>12</b>	<b>-464</b>	<b>44</b>
Finanzaufwendungen	<u>41</u>	<u>91</u>	<u>132</u>	<u>181</u>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>-537</b>	<b>-79</b>	<b>-596</b>	<b>-137</b>
Ertragsteuern	<u>9</u>	<u>4</u>	<u>15</u>	<u>10</u>
<b>Ergebnis aus Fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>-547</b>	<b>-84</b>	<b>-610</b>	<b>-147</b>
<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>-547</b>	<b>-84</b>	<b>-610</b>	<b>-147</b>
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-547	-83	-610	-147
Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie aus Fortgeführten Geschäftsbereichen				
Unverwässert	-0,03	-0,006	-0,03	-0,006
Verwässert	-0,03	-0,006	-0,03	-0,006
Ergebnis je Aktie, gesamt				
Unverwässert	-0,03	-0,006	-0,03	-0,006
Verwässert	-0,03	-0,006	-0,03	-0,006
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien				
Unverwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676
Verwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676

Zusatzangabe zum Konzernabschluss:

EBITDA <sup>1</sup>	-476	20	-435	62
---------------------	------	----	------	----

<sup>1</sup> Entspricht Betriebsergebnis (2016: -T€ 496/-T€ 464; 2017: T€12/T€ 44) vor Abschreibungen (2016: T€ 20/T€ 30; 2017: T€ 8/T€ 18)

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in T€)	2. Quartal		01. Januar - 30. Juni	
	2016	2017	2016	2017
<b>Jahresfehlbetrag/ -überschuss</b>	<b>-547</b>	<b>-83</b>	<b>-610</b>	<b>-147</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis:</b>				
<b>In der aktuellen Periode erfolgswirksam umgeglieder-tes sonstiges Ergebnis, netto</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>In den Folgeperioden erfolgswirksam umzugliederndes sons-tiges Ergebnis:</i>				
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochterun-ternehmen	<u>2</u>	<u>138</u>	<u>-1</u>	<u>68</u>
<b>In den Folgeperioden erfolgswirksam umzugliedern-des sonstiges Ergebnis, netto</b>	<b>2</b>	<b>138</b>	<b>-1</b>	<b>68</b>
Versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientier-ten Verpflichtungen gemäß IAS 19				
<b>In den Folgeperioden nicht erfolgswirksam umzuglie-dernde Posten, netto</b>				
<b>Sonstiges Ergebnis, nach Abzug von Steuern</b>	<b>2</b>	<b>138</b>	<b>-1</b>	<b>68</b>
<b>Gesamtergebnis, nach Abzug von Steuern</b>	<b>-544</b>	<b>55</b>	<b>-611</b>	<b>-79</b>
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-544	55	-611	-79
Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS, nicht testiert)

(in T€, Anzahl der Stammaktien: 23.304.676)

	Nominalwert der Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bewertung von Pensionsverpflichtungen	Rücklage für Währungs-differenzen	Summe Eigenkapital
<b>31. Dezember 2015</b>	<b>23.305</b>	<b>11.568</b>	<b>-48.225</b>	<b>-220</b>	<b>379</b>	<b>-13.192</b>
Jahresfehlbetrag	0	0	-610	0	0	<b>-610</b>
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-1	<b>-1</b>
<b>30. Juni 2016</b>	<b>23.305</b>	<b>11.568</b>	<b>-48.835</b>	<b>-220</b>	<b>379</b>	<b>-13.803</b>
<b>31. Dezember 2016</b>	<b>23.305</b>	<b>11.568</b>	<b>-45.092</b>	<b>-289</b>	<b>359</b>	<b>-10.148</b>
Jahresfehlbetrag	0	0	-147	0	0	<b>-147</b>
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	68	<b>68</b>
<b>30. Juni 2017</b>	<b>23.305</b>	<b>11.568</b>	<b>-45.238</b>	<b>-289</b>	<b>427</b>	<b>-10.226</b>

## Konzernkapitalflussrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in T€)	01. Januar – 30. Juni	
	2016	2017
Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit:		
<b>Jahresfehlbetrag/ -überschuss</b>	<b>-610</b>	<b>-147</b>
<b>Anpassung des Jahresfehlbetrags/ -überschusses an den operativen Kapitalfluss:</b>		
Ertragsteuern	-15	10
Finanzergebnis		
Zinsergebnis	132	181
Wertberichtigungen auf Forderungen	15	-3
Wertminderungen auf Vorräte	-5	-9
Abschreibungen auf Sachanlagen	28	16
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte	2	1
Veränderungen der Rückstellungen, Pensionsverpflichtungen und Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	-8
<b>Veränderungen sonstiger Bilanzposten:</b>		
Vorräte	117	-9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	254	-239
Andere kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	-268	-168
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-123	625
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	38	-29
Effekte aus nicht zahlungswirksamen Wechselkursänderungen	-1	69
Erhaltene Ertragsteuern	13	4
Gezahlte Zinsen	0	-92
<b>Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>-427</b>	<b>202</b>
<b>Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit:</b>		
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	1	0
Erwerb von Sachanlagen	0	0
Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten	0	0
<b>Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Darlehen von nahe stehenden Unternehmen und Personen	250	0
Darlehen der österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)	140	56
<b>Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>391</b>	<b>56</b>
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-36	260
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Jahresbeginn	209	164
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Jahresende</b>	<b>174</b>	<b>424</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten: Geldmarktfonds	60	60



## **Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze**

### **Grundsätzliches zur Darstellung**

Der Konzernabschluss der TELES zum 31. Dezember 2016 ist nach den Vorschriften der am Bilanzstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London, erstellt. Der Halbjahresbericht zum 30. Juni 2017 wurde auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Grundsätzlich werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 befolgt. Standards und Interpretationen, die ab 1. Januar 2017 verbindlich anzuwenden sind, haben zu keinen abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geführt.

Alle zum 30. Juni 2017 verbindlichen IAS bzw. IFRS sowie Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), vormals Standing Interpretations Committee (SIC), wurden angewendet.

### **Prüferische Durchsicht**

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens des Abschlussprüfers unterzogen.

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzern im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.